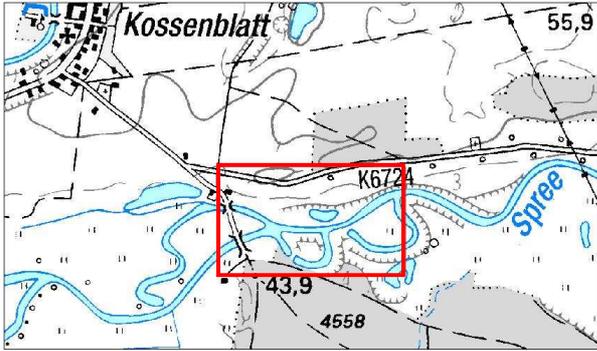


Maßnahme:	Kleingewässersanierung	Nr.:	KGS 4
Lage:			
	Strom-km: 140,6 – 140,7	Gemarkung:	Kossenblatt
	H-Wert: 5.773.325	Flur:	5
	R-Wert: 3.437.650	Flurstücke:	145
Topografische Karte:	Luftbild:		
			
Zustandsbeschreibung:			
<p>Bei der Maßnahmenfläche handelt es sich um einen Verlandungsbereich eines Altwassers, welches bereits vor langer Zeit von der Spree abgekoppelt ist. Die Geländesenke ist mit Röhrichten bestanden und führt temporär Wasser. Zum Teil wird das Areal durchgeweidet. Die angrenzenden Flächen werden extensiv als Grünland genutzt. Es existieren keine Gehölze im unmittelbaren Baumfeld.</p> <p>Das Biotop ist trotz der Verlandung aufgrund seiner Ausprägung eine wertvolle Auenstruktur, die auf Teilflächen zu erhalten und zu schützen ist.</p> <p>Die potenzielle Zufahrt und eine Teilfläche ist als Bodendenkmal ausgewiesen.</p>			
Rahmenbedingungen:			
<p><i>Priorität:</i> Umsetzung unabhängig von anderen Maßnahmen möglich. Prioritär</p> <p><i>Flächensicherung:</i> Aufkauf oder Entschädigung des Eigentümers ev. erforderlich.</p> <p><i>Unterhaltung:</i> Keine Unterhaltung erforderlich</p> <p><i>FFH-Verträglichkeit:</i> Keine Lebensraumtypen betroffen, zu berücksichtigen ist aber die vorhandene Wasserfläche (LRT 3150) mit Vorkommen der Rotbauchunke.</p> <p><i>Hochwasserschutz:</i> Keine Bedeutung für den Hochwasserschutz</p> <p><i>Akzeptanz:</i> Akzeptanz konnte bei den Flächennutzern im Rahmen der GEK-Beteiligung erzielt werden.</p>			
Baudurchführung und Kosten:			
<p>Die Baustellenerschließung erfolgt von der Straße K6724. Die ausgewiesenen Flächen werden mit herkömmlicher Baggertechnik bis 1,5 m vertieft. Das Baumfeld weist keine komplizierten Verhältnisse auf.</p> <p>Der Boden ist im Vorfeld zu untersuchen, um die Verwertung zu bestimmen. Es sollte ein ausgewogenes Verhältnis von Tief- und Flachwasserarealen geplant werden. Das vorhandene Kleingewässer und die verbleibenden Röhrichte sind zu schützen. Das vorgeschlagene Abbaggerungsareal besitzt eine Fläche von 3.430 m².</p> <p>Geschätzte Kosten: 173.000,00 € brutto</p>			